Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 17 114
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 23. September 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. September 2015) und **Antwort**

Die Fahrscheine, bitte!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und die S-Bahn Berlin um Stellungnahmen gebeten. Die S-Bahn Berlin hat bis zu dem vorgegebenen Termin nicht geantwortet. Die Antwort der BVG ist dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt worden. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: Wie viele Fahrgäste im VBB haben in den letzten 2 Jahren ein erhöhtes Beförderungsentgelt entrichtet, welches durch Nachzeigen eines gültigen Fahrscheins verringert wurde? Bitte nach Monaten aufschlüsseln.

Antwort zu 1: Die BVG hat hierzu übermittelt:
„Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Fahrgäste, die in den letzten zwei Jahren ein erhöhtes Beförderungsentgelt entrichtet haben, welches durch Nachzeigen eines gültigen Fahrscheins verringert wurde:

2014												
Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
4.896	4.871	5.032	5.193	5.124	4.411	4.050	5.585	4.370	6.553	7.247	7.363	**64.694**

2013												
Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2.158	1.973	2.706	3.076	3.063	2.984	2.177	1.893	3.823	5.337	5.184	4.356	**38.731**

Frage 2: Wie viele Fahrgäste wurden in der Zeit zwischen 03:00 und 06:00 Uhr mit ungültigen Tageskarten des Vortages angetroffen und wie oft wurde hier ein erhöhtes Beförderungsentgelt erhoben. Bitte auch hier den Zeitraum der letzten 2 Jahre nach Monaten aufgeschlüsselt darstellen.

Antwort zu 2: Die BVG hat hierzu übermittelt:
„Laut VBB[1]-Tarifbestimmungen gelten Tageskarten ab Entwertung bzw. mit aufgedrucktem Datum ganztätig bis 03:00 Uhr des Folgetags. Bei der Kontrolle wird lediglich eine zeitliche Ungültigkeit der Tageskarte registriert. Eine Eingrenzung auf den Zeitraum von 03:00 bis 06:00 Uhr ist aus technischen Gründen nicht möglich."

Frage 3: Wie viele Fahrgäste im Besitze eines gültigen Einzelfahrscheins wurden zu einem erhöhten Beförderungsentgelt aufgefordert, weil bei der Kontrolle des Fahrscheins ein Richtungswechsel während der angetretenen Fahrt erfolgreich unterstellt wurde. Bitte auch hier die Angaben der letzten 2 Kalenderjahre nach Monaten aufgeschlüsselt darstellen.

Antwort zu 3: Die BVG hat hierzu übermittelt:
„Gemäß den VBB-Tarifbestimmungen sind Rund- und Rückfahrten mit Einzelfahrausweisen ausgeschlossen. Rückfahrten sind Fahrten in Richtung auf den Ausgangspunkt auf derselben Strecke, die bei der Hinfahrt benutzt wurde. Rundfahrten sind Fahrten, die auf einem anderen Weg zum Ausgangspunkt, zu einem diesem nahengelegenen Punkt oder zu einem Fahrtziel, das mit der Hinfahrt hätte erreicht werden können, führen.

[1] Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Beanstandung Einzelfahrausweis

2014

Fahrausweis	Beanstandung	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2014
Einzelfahrausweis	Rund-/Rückfahrt	192	208	211	199	225	175	162	198	246	255	256	395	
Einzelfahrausweis erm	Rund-/Rückfahrt	2	0	2	0	1	2	6	4	0	1	2	2	
gesamt		194	208	213	199	226	177	168	202	246	256	258	397	2744

2013

Fahrausweis	Beanstandung	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2013
Einzelfahrausweis	Rund-/Rückfahrt	31	59	64	58	51	65	68	84	95	104	134	125	
Einzelfahrausweis erm	Rund-/Rückfahrt	2	0	3	1	0	1	1	0	1	1	3	3	
gesamt		33	59	67	59	51	66	69	84	96	105	137	128	954

“

Frage 4: Für den Fall das die in den Fragen 1 bis 3 genannten Fälle detailliert erfasst werden, bitte die Erfassungskategorien insgesamt auflisten, die im Zuge der Erhebung von erhöhtem Beförderungsentgelt verwendet wurden.

Antwort zu 4: Die BVG hat hierzu übermittelt:

„Bei der Fahrausweiskontrolle wird jede beanstandete Fahrausweisart mit dem entsprechenden Beanstandungsgrund erfasst. Für den Einzelfahrausweis sind zum Beispiel folgende Beanstandungsgründe hinterlegt:

zeitliche Ungültigkeit
Fahrausweis nicht entwertet
Stempel unleserlich
Fahrausweis mehrfach entwertet
Rückfahrt/Rundfahrt
Fahrausweis zerrissen
Fälschung
räumliche Ungültigkeit
alter Tarif
Manipulation
Fahrausweis Entwertung nach Aufruf

“

Frage 5: Ist es möglich, in Zukunft die in Frage 1 bis 3 genannten Kriterien einzeln zu erfassen, wenn nein warum nicht?

Antwort zu 5: Die BVG hat hierzu übermittelt:

„Die Erfassung von Beanstandungsgründen je Fahrausweisart ist vom Grundsatz möglich, und wird auch seit Jahren praktiziert. Eine uhrzeitliche Erfassung ist programmtechnisch nicht möglich und derzeit auch nicht geplant.“

Berlin, den 13. Oktober 2015

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Okt. 2015)